

Gemeinde Eppan

Knabenhaus in Girlan wieder „entkleidet“

Nach zweijähriger Bauzeit erscheint das ehemalige Knabenhaus in Girlan wieder ohne Baunetz und Kunstdruck. Das „Knabenhaus“ ist die erste (fast) fertiggestellte Baueinheit des ehemaligen Weinhofes Brigl. Für die einzelnen Baulose wurde seit 2005 mit den Bauherren und dem Eppaner Bauamt ein Masterplan entworfen. Es war mir wichtig, eine für das Dorfbild möglichst rücksichtsvolle Sanierung zu erarbeiten. Das Knabenhaus beherbergt heute sechs Wohnungen (zwei große mit über 80 und vier kleinere mit ca. 50 Quadratmetern). Im Untergeschoss sind Räumlichkeiten für Dienstleistung untergebracht. In Eppan liegt die Mindestgröße für Wohnungen bei 48 m Quadratmetern. Zum Vergleich: Die Mindestgröße für Wohnungen liegt landesweit bei 28 Quadratmetern. Größere Wohnungen bedeutet jedoch mehr Wohnqualität für die Bewohner und lässt auch einen eventuellen Familienzuwachs zu, d.h. konkret weniger Anträge bei der Gemeinde im Nachhinein wegen Überfüllung.

Der Fassadenschutz wurde weitgehend eingehalten, der Abbruch der Umfassungs-

mauern wurde nicht genehmigt. Dafür musste eine Bankgarantie in beträchtlicher Höhe geleistet werden. Es durften lediglich einige Fensteröffnungen gemacht werden, was die Qualität der Wohnungen (Lichteinfall, Besonnung) steigert. Die Anordnung der Fenster und Dachgauben sollte jedoch die ursprüngliche Symmetrie aufweisen. Ebenso erhalten bleibt die ehemalige Treppe mit dem typischen Schmiedeeisengitter. Die Farbgebung der Fassade

und Jalousien, sowie die Fenstergestaltung mit Sprossen wurden vorgegeben und mit den Bauherren abgemacht. Das dezente Gelb und Habsburgergrün der Jalousien nimmt eine altösterreichische Tradition auf und fügt sich gut in die Umgebung ein.

Ich denke, alles in allem ein gelungener, schonender Umbau, der für das Dorfbild in Girlan eine Aufwertung ist.

*Die Referentin für Bauwesen und Urbanistik
Dr. Walburga Kössler*



Das Baunetz mit einem Druck des amerikanischen Pop-Art-Künstlers Roy Lichtenstein



Die sanierte Westansicht des ehemaligen Knabenhauses